

Nate Johnston: "Aus der Gruft kommen die Riesenkiller!"



1. Okt. 2021

Die meiste Zeit dieses Jahres habe ich mich mit dem Thema "Riesenkiller" beschäftigt und bin nicht davon losgekommen - als ob Gott versucht hätte, mir etwas über die Kirche und unsere Zukunft zu sagen. Das wird dich allerdings nicht überraschen. Wenn wir uns jetzt umschaun, werden wir feststellen, dass wir tatsächlich Riesen vor uns haben. Ob wir sie nun als unser Problem ansehen, das wir besiegen müssen, oder nicht, sie sind da. In diesem Jahr wird Gott die Kirche mehr als je zuvor dazu bringen, die Aufgaben dieser Giganten anzufechten und sie zu vertreiben.

Ein Moment im "Tal der Entscheidung" - Das Ringen in Elah

Eines Morgens im Juni dieses Jahres, als ich spürte, wie sich der rote Faden dieses Wortes anbahnte, hatte ich eine Vision der Ereignisse, die in 1 Samuel 17,40 beschrieben sind:

"Da nahm er seinen Stab in die Hand, wählte fünf glatte Steine aus dem Bach, steckte sie in den Beutel seiner Hirtentasche und ging mit der Schleuder in der Hand auf den Philister zu."

In der Vision sah ich mich selbst (stellvertretend für die Kirche), wie ich die Steine aufhob. In diesem Moment spürte ich ein Wechselbad der Gefühle (ich kann mir vorstellen, dass auch David in diesem Moment mit seinen Gefühlen gerungen hat). Es war ein Kampf zwischen rechtschaffener, feuriger Leidenschaft und rohem, riskantem Glauben. Da wusste ich, dass Gott ein längeres Gespräch mit mir über den Moment führen wollte, in dem wir uns gerade befinden. Als Kirche sind wir an einem Ort der Entscheidung. Werden wir tatenlos zusehen und dem Geschrei der Riesen im Land zuhören, oder werden wir hingehen und unsere Steine einsammeln?

Tatsache ist, dass wir, die Kirche, wie die Israeliten damals, an einem Scheideweg stehen. Unsere Verheißung liegt geradeaus, aber wir sind von Hindernissen umgeben, von scheinbar bedrohlichen Riesen, die sich uns in den Weg stellen. Die Entscheidung, die wir treffen müssen, ist die folgende: Geben wir in der Niederlage nach oder nehmen wir unser Erbe an? Wie damals, als Goliath sich dem Volk Gottes im Tal von Elah entgegenstellte, befinden auch wir uns an einem Ort, der wie ein Tiefpunkt aussieht - ein schmaler Durchgang - aber ein Ort, den wir durchschreiten müssen, um das Reich Gottes weiter aufzubauen und voranzukommen.

Der Traum von der "Reset Church"

Als ich ständig mit den täglichen Schlagzeilen konfrontiert war, die sich anfühlten wie der Spott Goliaths, stellte ich dem Herrn immer wieder diese beiden Fragen: "Wo sind wir?" und "Wohin gehen wir?" Aber ich hatte nicht erwartet, dass er mir zeigen würde, was er mir gezeigt hat.

Vor sieben Wochen hatte ich einen Traum, in dem der Herr mir drei Szenen zeigte. Er führte mich wie ein Reiseleiter durch jede der Szenen. Ich habe mit mir gerungen, wie ich das erzählen soll, aber um zu zeigen, wohin Gott uns führen will, muss ich diesen Traum ganz offen erzählen.

Im ersten Teil des Traums befand ich mich auf einem belebten Marktplatz (oder Einkaufszentrum) und der Herr war bei mir. Zuerst standen wir einfach nur da und beobachteten die Menschen, die in den verschiedenen Läden und bei den Verkäufern ein- und ausgingen. "Wer sind diese Leute?" dachte ich bei mir. Da der Herr wusste, was ich fragte, antwortete er: "Das ist die Kirche."

Ich bemerkte, dass sie in Modegeschäfte, Friseursalons, Nagelstudios und andere Verschönerungsdienste gingen, und obwohl nichts davon schlecht war, spürte ich den Kummer auf dem Herzen des Herrn und dass etwas nicht stimmte. Als ich versuchte, herauszufinden, was ich da spürte, fiel mir das Wort "Trost" ein. Das war die "bequeme Kirche", die einen Lebensstil der Bequemlichkeit über die Sache Christi gestellt und gewählt hatte. Das war die Kirche, die die Schreie der Verlorenen oder der Zerbrochenen nicht hören konnte, weil sie abgelenkt war.

Was dann geschah, überraschte mich. Plötzlich schloss ein Laden nach dem anderen seine Türen und bat seine Kunden zu gehen. Diese "bequemen" Gläubigen waren augenblicklich von ihren Annehmlichkeiten abgeschnitten und konnten sie nicht mehr erreichen.

Dieser Teil des Traums war ernüchternd, aber er sprach so deutlich von den Dingen, die Gott tut. Das ist es, was Gott meiner Meinung nach bewirkt und wohin er uns führen wird:

- Die Kirche ist auf dem Weg zu einer größeren Erschütterung und einer Trennung von unserer Abhängigkeit von irdischen Dingen.

- Wir werden erleben, dass sich Türen in Bereichen schließen, die uns ablenken und uns gefühllos gegenüber dem machen, was um uns herum geschieht.

- Gott wird mehr als je zuvor deutlich machen, dass wir uns auf ihn verlassen müssen und nicht auf die Systeme der Menschen.

- Es wird einen RESET in der Kirche geben, der zum AUFSTIEG der Kirche führen wird. Dieser RESET ist das Schließen der Türen der Gemeinsamkeit mit der Welt, der Vertragsangst und der

Bequemlichkeiten, die uns in Apathie und Untätigkeit halten, denn die Welt braucht die Kinder Gottes, damit sie aufstehen und leuchten (Römer 8,19; Jesaja 60,1)!

Das Schließen der Türen ist wie das Ende der Gnadenfrist, um den Spagat zwischen der Liebe zu Gott und der Welt zu schaffen. Die Kirchenbänke werden nicht länger ein Versteck, eine Futterstelle oder ein Mastplatz sein, sondern ein Ort der Mühsal, des Gebets und der Begegnung - für die Zurüstung der Gläubigen.

Diese Umstellung ist ein Moment, in dem die Augen weit offen stehen.

Die "Entleerung", die Mühsal und die Auferstehung

In der nächsten Szene des Traums hörte ich, wie der Herr mich hörbar fragte: "Muss meine Kirche erst leer sein, bevor sie sich erheben wird? Werden sie erst in der Krise und wenn alles weg ist, an die Front gehen?"

Dann sah ich eine Szene mit Blutvergießen, Weinen und Schreien auf den Straßen vor mir aufblitzen. Ich sah Mord, Abtreibung und Ungerechtigkeit. Ich war betrübt und wollte aufwachen, aber ich konnte nicht. Ich wollte, dass die Kirche kommt und hilft, aber sie ignorierte die Schreie. "Geht und helft den Babys auf der Straße!" schrie ich. Dann merkte ich, dass auch ich nichts tat. Ich fiel auf die Knie und weinte, bis ich das Gefühl hatte, nicht mehr weinen zu können. Als ich die Augen öffnete, war ich von der Kirche umgeben, die ebenfalls auf ihren Gesichtern lag und weinte. "Heile uns und heile unser Land!" hörte ich sie schreien.

Dann spürte ich, wie der Boden unter meinen Füßen zu beben begann, als ob die Erde selbst sprechen würde. Das erinnerte mich an Römer 8:22 : "Bis zum heutigen Tag sind wir uns der allgemeinen Qual und des Stöhnens der Schöpfung bewusst, als ob sie sich in den Wehen der Geburt befände."

Es fand eine Massenbewegung der Umkehr statt. Die Menschen nahmen ihre Brandzeichen und Götzen und warfen sie ins Feuer. Sie nahmen ihre Ablenkungen und andere Lieben und warfen sie auf den Altar. Es fand eine echte Reformation statt. Aus der Zerrissenheit entstand Einheit. Plötzlich gab es nichts mehr zu beweisen ... nichts mehr, was man sich gegenseitig vorwerfen konnte ... nichts mehr, was man sich auf die Schultern legen konnte. Es gab keine Trennungspunkte mehr und keine dämonischen Agenden, denen man Glauben schenken musste. Die Schleier wurden gelüftet und die Augen geöffnet... eine wahre Bewegung hatte begonnen.

Die Lazarus-Kirche wird wiedergeboren!

Dieser Teil des Traums ähnelte einer Vision, die ich in der gleichen Woche in der Kirche hatte. Ich konnte diese intensive Trauer nicht abschütteln und wusste nicht, warum. Dann sprach der Herr so deutlich zu mir: "Sei nicht traurig. Das ist nicht das, was du denkst, dass es ist. Das ist der neue Anfang!"

Dann hatte ich eine Vision und sah Menschen, die sich um ein Grab versammelten und trauerten. Dann hörte ich die Worte Jesu aus Johannes 11,43: "Lazarus, komm heraus!"

Plötzlich sah ich, wie ein Mann herauskam und an der Öffnung des Grabes stand; die Binden wurden von ihm abgenommen. Als die Binden abfielen, konnte ich erkennen, dass es sich um die Binden der Welt und der dämonischen Aufgaben handelte, die versucht hatten, die Kirche zu begraben und sie in ein frühes Grab zu schicken.

Als sich die Bandagen immer weiter auflösten, hörte ich Worte wie "Niederlage", "Ohnmacht", "Unwürdigkeit", "unerfüllte Träume" - sogar Worte und Ausdrücke wie "Kultur", "progressives Christentum" und andere böse Augenbinden, die die Kirche um sich gewickelt hatte und die ihr das Leben abschnürten.

Als ich das sah, empfand ich keine Traurigkeit mehr, sondern Erleichterung. Was wie der Tod aussah, war in Wirklichkeit brandneues Leben und Befreiung.

Ich konnte die Kirche in ihrer ganzen Schönheit sehen; sie war strahlend und leuchtend, voller Liebe für Jesus und nichts anderes. Sie hatte keine anderen Liebhaber. Das war nicht nur ein Erwachen, das ich erlebt hatte ... das war eine Wiedergeburt - eine Auferstehung!

Manchmal müssen wir durch Zeiten gehen, in denen es sich wie der Tod anfühlt, wie die dunkle Nacht der Seele und eine "Entleerung", damit wir wirklich in der Lage sind, dorthin zu gehen, wohin Gott uns führt. Die reine Braut ist gerade im Prozess und ihre besten Tage liegen noch vor ihr!

Goliaths Brüder werden fallen!

In der letzten Szene meines Traums spürte ich die Freude des Herrn in mir und um mich herum. Der Herr stand immer noch bei mir und ich konnte seine Aufregung spüren, als wäre dies der Teil des Buches, auf den er gewartet hatte. Dann sah er mich an und sagte ganz lässig: "Goliaths Brüder werden fallen!"

Diese letzten Momente, bevor ich aus dem Traum erwachte, waren sehr bedeutsam für mich, und ich bin immer noch dabei, sie mit dem Herrn auszupacken.

In meiner Vision (die ich am Anfang dieses Wortes erzählt habe) war es, als ob ich die fünf Steine Davids - damals - als Prophezeiung auf die heutigen Riesen sah. "Wo ist die Verbindung?" dachte ich. "Gibt es fünf Nationen, die sich erheben werden? Gibt es fünf Anführer auf der Erde, die wie die alten Riesen sein werden, die wir fallen sehen werden?"

Ich glaube, dass es sich um eine vielschichtige Offenbarung handelt, aber ich hatte das starke Gefühl, dass die folgenden fünf Riesen (über die ich weiter unten sprechen werde) irgendwie miteinander verbunden sind und eine prophetische Momentaufnahme von fünf dämonischen Hochburgen oder Fürstentümern auf der Erde darstellen.

Die fünf Herrscher der Philister

Goliaths Brüder wurden "die Herren der Philister" genannt, was bedeutet, dass sie die Elite ihres Volkes waren. Das Wort "Philister" offenbart die Wurzel des feindlichen Plans, mit dem diese Fürstentümer beauftragt sind. Ich habe diese Bedeutungen gefunden:

- Zerstörer und Trauernde
- Vergräber und Schwächler
- Teiler und Spalter
- Vervielfältiger

Diese "Herren" oder Fürstentümer haben vom Feind den Auftrag erhalten, zu zerstören und Kummer zu verursachen, sich tief in Städten und Regionen einzugraben und zu verstecken, die Kirche zu schwächen und massenhaft Spaltungen zu verursachen. Werfen wir einen Blick auf die einzelnen Riesen und beziehen uns dabei auf die Bibelstellen 1 Samuel 17 und 2 Samuel 21,15-22.

Riese Nr. 1: Goliath

Der Name "Goliath" kommt von dem Wortstamm "galah", was so viel wie "Entlarver" und "aufgedeckt" bedeutet. Goliath, als modernes Fürstentum, wäre vergleichbar mit dem Auftrag des Feindes, eine siegreiche Kirche in Gefangenschaft und Knechtschaft zu halten. Als Aufdecker ist Goliath ein Ankläger der Geschwister. Das ist die Ursache für den Spott, den wir heute gegenüber der Kirche erleben - genau wie Goliath das Volk Gottes zu Davids Zeiten verspottete. Goliath ist es auch, der die Kirche in Angst hält und sie davon abhält, das Erbe und das Territorium anzustreben, das Gott ihnen gegeben hat.

Außerdem steht der Name "Goliath" sowohl für die Aufdeckung des Geistes als auch für den geistigen Kampf, d.h. für die Öffnung oder Entlarvung des Geistes gegenüber sündigen Gedanken und

Überzeugungen. Goliath steht auch heute noch und versucht, die Kirche zu behindern und uns gefangen zu halten, aber Gott erweckt einen Überrest, der wie David sagen wird:

"...'Du kommst, um mit Schwert, Speer und Wurfspieß gegen mich zu kämpfen. Aber ich trete gegen dich an im Namen des Herrn, der über alles herrscht. Er ist der Gott der Heere Israels. Er ist derjenige, gegen den du es gewagt hast, zu kämpfen. Heute wird der Herr mir den Sieg über dich geben. Ich werde dich niederschlagen. Ich werde dir den Kopf abschlagen.'" (1. Samuel 17:45-46)

Ich glaube auch, dass diejenigen, die jeden dieser Riesen besiegt haben, nicht zufällig, sondern mit Absicht gehandelt haben. So wie diese Riesen für einige der heutigen Riesen stehen, mit denen wir auf der Erde konfrontiert sind, stehen die Helden, die sie besiegten, auch für die Armee, die Gott in unserer heutigen Zeit aufstellt.

Wer besiegte Goliath? Nun, wir wissen, dass es David war. Sein Name ist in seiner Definition kontrastreich. Er bedeutet "Gebrechen, Krankheit und Schwäche", aber er bedeutet auch "Geliebter". Das erinnert mich an die Bibelstelle in 2. Korinther 12,10, in der es heißt: "...wenn ich schwach bin, dann bin ich stark." Das bedeutet, dass eine Kirche, die sich schwach, krank und behindert fühlt, in Wirklichkeit von Gott geliebt und anerkannt ist, um selbst die größten und bedrohlichsten Feinde zu besiegen.

Riese Nr. 2: Ishbibenob

Der Name "Ishbibenob" kommt von den hebräischen Wurzelwörtern yashab und nob. Das hat mehrere Bedeutungen, aber die wichtigste ist, dass dieser Name im Wesentlichen bedeutet, zurückzufallen, sich niederzulassen, sich zurückzuziehen, von seiner Bestimmung abzuweichen, aufzugeben und untätig zu sein. Der zweite Teil des Namens bedeutet, dass er von einem hohen Ort namens Nob stammt oder dort sitzt. Die Stadt Nob war keine Stadt der Philister, sondern eine Stadt der Benjaminiten. Man könnte diesen Namen also als eine Verhöhnung des Volkes Gottes sehen und auch als ein Gegenbild zu unserem Erbe und der Besetzung der hohen Stätten (denn wir sind die "Benjamin"-Generation, die dazu berufen ist, mit Christus in den himmlischen Stätten zu sitzen).

Dieses Fürstentum kann sich heute auf vielfältige Weise zeigen. Erstens ist es der kulturelle Druck und Einfluss auf die Kirche, sich niederzulassen und sich von ihrem Auftrag und ihrer Berufung zurückzuziehen, bis Jesus kommt - was eine vorwärtsgerichtete und kämpferische Haltung ist. Zweitens ist dieses Fürstentum ein Gegenbild zur Berufung der Söhne und Töchter, die hohen Plätze des Einflusses auf der Erde zu besetzen. In unserer Abwesenheit ermächtigt es leider die falschen Dinge, diese Plätze zu besetzen. Wir können dieses Fürstentum auch im Streben der Eliten nach Macht und Kontrolle erkennen; sie haben die Autorität besetzt und an sich gerissen und der Kirche das Steuerrad weggenommen.

Interessanterweise war der Held, der diesen Riesen besiegte, Abischai, dessen Name "Vater der Gaben" bedeutet. Wir befinden uns in einer Zeit, in der der Vater die Kirche ermächtigt, sich zu erheben und sein Reich von den usurpierenden Fürstentümern zurückzuerobern. Wir müssen wissen, dass wir Autorität und Zugang zum "Reich des Königs" - dem Haus des Vaters - haben und wieder in unsere Rollen schlüpfen können.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass dieser Name von "Gaben" spricht. Gott, der Vater, teilt viele Gaben an die Kirche aus, damit sie ihre einzigartige Rolle in den vielen einflussreichen Metropolen der Erde einnehmen kann. Wenn wir uns erheben und diese Räume wieder besetzen, werden wir sehen, wie dieser elitäre Riese fällt.

Riese Nr. 3: Saph

Saph, der Bruder von Goliath, hatte einen Namen, der vielschichtige Bedeutungen hatte, wie zum Beispiel: "eine Schwelle, ein Tor, ein Pfosten und eine Verwüstung in Schwellen" (was bedeutet, dass eine markierte Linie oder Grenze durchbrochen und zerstört wird).

Für mich ist Saph als aktuelles dämonisches Fürstentum der eindringende dämonische Einfluss in Nationen und Kulturen. Er ist von Natur aus gewalttätig, böse und verbittert; er wird alles niedermachen, was sich ihm widersetzt. Das sehen wir gerade jetzt in so vielen bösen Erzählungen und Ideologien. Wir sehen es in den Medien und in der Zensur von Plattformen.

Es ist wie ein Sturm oder ein Tornado, der jeden zerstört und diskreditiert, der sich ihm in den Weg stellt. Sie besetzt einen Platz, auf den sie eigentlich kein Recht hat, und sie übt ihre Dominanz aus und erwartet Gehorsam. Es ist das Fürstentum des "Ich" - "meine Wege, meine Wahrheit, mein Körper und meine Erfahrung". Es verteidigt die Grenzen dieser Lügen rücksichtslos. Es greift schnell, heimlich und heimtückisch an und versteckt sich im Verborgenen. Sie fügt den Hexen Wunden zu, indem sie sich die verdrehten Zungen derer zunutze macht, die in diesem Spiel gefangen sind.

Der mächtige Held, der Saph besiegte, war Davids Krieger Sibbechai, dessen Name einfach "Weber" bedeutet. Für mich ist das ein Hinweis auf die Gegenreaktion der Kirche - IN der Welt zu sein, aber nicht von ihr. Wir sind dazu berufen, mit dem Gefüge der Gesellschaft verwoben zu sein, aber nicht in einem Handschlag mit dem Bösen. Es ist unsere Aufgabe als Kirche, die "Hefe im Teig" zu sein und alle Orte des Einflusses zu besetzen.

Aus einer kämpferischen Perspektive spricht das Wort "Weber" für mich auch von der Geschicklichkeit im Kampf und von cleveren Strategien, um den Feind zu überlisten. Es gibt eine göttliche Weisheit, die wir besitzen, die die Gegenwart des Himmels in sich trägt; wenn sie auf diese Ideologien und Narrative trifft, beginnt sie, ihr Gefüge zu entwerfen und zu zerstören. Wir sind die riesigen Killer, die am "losen Faden" ziehen werden, bis sich alles in einem Haufen aufgelöst hat.

Riese #4: Lahmi

Der Name "Lahmi" kommt von dem Verb "lacham", was sowohl essen (Brot) als auch Krieg führen bedeutet. Dieser Riese (als modernes Fürstentum) ist vielseitig einsetzbar, hat aber nur ein Ziel vor Augen - die Kirche auszurauben. Brot ist Nahrung; es ist Vorrat; es ist dein Mittel, um den Ruf Gottes an dein Leben zu erfüllen. Der Feind will dein "Brot" essen, deinen Vorrat leeren und dich deines Erbes berauben. Er will deine Saat stehlen, damit du keine Frucht vorweisen kannst!

Dieser Riese, ein modernes Fürstentum, steht im Krieg mit der effektiven und blühenden Kirche und dem, was wir hervorbringen. Er will Unfruchtbarkeit. Er will Totgeburten. Er hat es auf unsere Babys im Mutterleib abgesehen, damit wir einer Generation beraubt werden, die dazu bestimmt ist, die Endzeiternte einzubringen. Er hat es auf unsere Finanzen abgesehen - um die Finanzsysteme der Welt zu besitzen und zu manipulieren. Der Name dieses Giganten bedeutet spöttisch "Bethlehemit", was so viel bedeutet wie "Bethlehemer", also ein Einwohner von Bethlehem, wo Jesus geboren wurde. Er will die Erde des Wissens um den Samen berauben, der starb und das Brot des Lebens für die Welt wurde!

Der Held, der diesen Riesen besiegte, war Elhanan, dessen Name "Gott ist gnädig" und "Gnade und Gunst" bedeutet. Dieser Name ist das Versprechen von Gottes Gunst und Versorgungssystem. Es ist Gottes Versorgung und die Manifestation von Verheißungen, die die Weisen und all diejenigen, die denken, dass wir unter ihrem System sind, verwirren werden. Dieser Riese wird in Jesu Namen fallen!

Riese Nr. 5: Der Riese mit sechs Fingern und Zehen

Der letzte Riese hatte einen Namen, aber er wurde nicht aufgezeichnet. In der Bibel steht nur Folgendes:

"Es war abermals Krieg zu Gat, und dort war ein großer Mann, der hatte sechs Finger an jeder Hand und sechs Zehen an jedem Fuß, vierundzwanzig an der Zahl; und auch er war dem Riesen geboren. Als er nun Israel herausforderte, tötete ihn Jonatan, der Sohn Schimeas, Davids Bruder." (2. Samuel 21:20-21)

Das wenige, was wir über diesen Riesen wissen, spricht Bände. Sechs ist die Zahl der Menschen - der menschlichen Wege, der menschlichen Systeme und des menschlichen Verstandes. Aber für mich spricht sie auch von einer Perversion von Gottes Plan. Dieses Fürstentum ist für alles Abscheuliche und Perverse auf diesem Planeten verantwortlich, und dieser Riese muss fallen!

Der Held, der diesen Riesen besiegte, war Jonathan, dessen Name "Gott hat gegeben" bedeutet. Erstens spricht das direkt die humanistische Mentalität dieses Fürstentums an: "GOTT gibt ... niemand sonst - GOTT." Für mich weist der Name "Jonathan" auf Gott zurück. Um dieses Fürstentum zu Fall zu

bringen, müssen wir uns wie bei einer chiropraktischen Behandlung am Herzen Gottes orientieren und uns von der Vermischung und Perversion, die wir um uns herum sehen, lösen.

Das Wichtigste, was wir aus diesem Teil des Traums mitnehmen können, ist, dass Gott uns gerade jetzt darauf vorbereitet, in den kommenden Tagen jeden Giganten in unserem Weg zu stürzen. Die Lüge, dass die Dunkelheit unbesiegbar sei, hat uns geschadet, aber wir sind aufgerufen, das Licht zu sein! Kirche, du bist gesalbt und berufen, die Giganten dieser Stunde zu besiegen!

5782 & 2022: Die Stimme der Kirche ist ungestört und wiederhergestellt

Als ich mit dem Herrn darüber nachdachte, kamen mir das Jahr 5782 des jüdischen Kalenders (in das wir gerade eingetreten sind) und das gregorianische Kalenderjahr 2022 in den Sinn. Was mich am meisten ansprach, war, jede Zahl einzeln aufzuschlüsseln, ihre Bedeutung im hebräischen Alphabet zu finden und dann zu sehen, was sie als Ganzes zu uns sagen:

5 = "Heh", d.h. Gnade, Erlösung, Rede und Handlung (dieser Buchstabe ist ein Piktogramm eines Mannes mit erhobenen Armen).

7 = "Zayin", das bedeutet Krone, Unterhalt und Waffen (dieser Buchstabe ist ein Piktogramm eines Schwertes).

8 = "Chet", was Tür, Gemeinschaft und Leben bedeutet (dieser Buchstabe ist ein Piktogramm mit einer Tür und Menschen, die ihre Arme verschränken).

2 = "Bet", das bedeutet Haus Gottes, Zelt, Familie Gottes, Bund und Stiftshütte (dieser Buchstabe ist ein Piktogramm für ein Haus oder Zelt).

Man könnte also sagen, dass 5782 von der Gnade spricht, zu sprechen, zu handeln und das zu töten, was uns im Weg steht und uns davon abhält, in eine neue Zeit/Wiedergeburt einzutreten - in der die Kirche im Geist getauft und mit Jesus wieder vertraut gemacht wird. Wow!

Zu Beginn des Jahres 5782 ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass die Zahl 80 (die im Hebräischen "Pey" heißt und für den Mund, die Stimme, das Gebrüll und unser Zeugnis steht) ein Hauptaugenmerk der Kirche war - eine prophetische Stimme für die Welt zu sein und auf Jesus zu schauen und ihn zu sehen. Im Jahr 5782 liegt der Fokus nun auf "Pey" (80), aber auch auf "Bet" (2). Dies offenbart die Stimme der Kirche, aber im Zusammenhang mit dem Haus oder der Familie Gottes und der persönlichen Erweckung. Ich glaube, das ist es, worauf der Herr uns in diesem neuen Jahr konzentrieren möchte:

- Die Kirche kehrt zum Herzen der Anbetung zurück

- Gott reinigt die Herzensmotive der Kirche

- Ein neuer und reiner Klang der Anbetung, der von der Kirche ausgeht - nicht die polierten Radiosongs, die das Öl nicht tragen

- Gott kümmert sich um die Angst der Menschen und darum, wo die Kirche zum Schweigen gebracht wurde

- Gott kümmert sich um die Bereiche, in denen wir das Prophetische in seinem Haus abgelehnt haben

- Das Zelt der Begegnung wird wieder in den Mittelpunkt gerückt, denn es ist an der Zeit, dass die Kirche nicht nur eine Stimme ist, sondern die Stimme Jesu auf eine neue Art und Weise HÖRT und kennt

Was wird das bewirken? Nun, in erster Linie neue Intimität und Verbindung, aber zweitens werden die falschen "Christusse", die von der Kirche akzeptiert wurden, entlarvt.

Zum Jahr 2022 sind mir folgende Bibelstellen in den Sinn gekommen:

"Als sie anfangen zu singen und zu loben, legte der Herr Hinterhalte gegen die Männer von Ammon, Moab und dem Gebirge Seir, die in Juda einfielen, und sie wurden geschlagen." (2. Chronik 20:22)

"Da sprach der Herr zu Mose: 'Sage den Israeliten Folgendes: "Ihr habt selbst gesehen, dass ich vom Himmel zu euch geredet habe.'" (2. Mose 20,22)

Dies wird ein Jahr der wiederbelebten und unverfälschten Stimme des Herrn in unserer Mitte sein, die die Kirche daran erinnert, wer wir sind, damit wir den Feind besiegen und zerstreuen können.

Das Aufkommen der rohen Anbetungsbewegungen

Der nächste Teil bezieht sich auf die reine Anbetung, die ich in der Kirche sah:

In einem Traum sah ich, wie auf einer Straße ein Aufruhr ausbrach und Millionen von Menschen in Aufruhr waren. Doch dann wurde meine Aufmerksamkeit auf ein Gebäude gelenkt, und ich wusste sofort, dass es sich um die Abbey Road Studios in Westminster, Großbritannien, handelte, wo einige der berühmtesten Alben aller Zeiten aufgenommen wurden. Gott hat mir schon früher Visionen von diesem Ort gezeigt, aber das war etwas anderes. Ich hatte das Gefühl, dass er die Kirche repräsentierte. Sie waren versteckt oder getrennt von dem Chaos draußen, isoliert und nicht wirklich ein Teil davon oder beeinflussten es. Das machte mich traurig.

Draußen jedoch waren sie alle beschäftigt und konzentriert. Als ich hörte, womit die Orchester und Bands in den einzelnen Studios beschäftigt waren, hörte ich sie sagen, dass sie Hits schreiben wollten, die sie bekannt machen würden... sie brauchten die Lieder, mit denen sie Preise gewinnen würden, und glaubten, dass dies der Welt helfen würde, Jesus in dieser Zeit zu sehen. Aber dann sagte ich: "Nein, wir brauchen wieder den rauen Schrei nach Erweckung!" Als ich das sagte, fielen alle auf ihr Gesicht und fingen an, den Herrn anzuschreien, und schon bald war ein chaotisches Fürbittgebet zu hören, mit Gesang, Zungenreden und lautem Wehklagen.

Als sie anfangen zu singen und zu ihren Instrumenten griffen, begannen sich all diese vielen Lieder und Schreie zu einem einzigen kraftvollen Lied zu vereinen. Es war anders als alles, was ich je gehört hatte, und die Lautstärke stieg so weit an, dass sie die Wände des Gebäudes zu durchbrechen schien. Was ich dann sah, war erschreckend... Ich wurde wieder auf die Straße gezogen und konnte hören, wie der neue Klang der Kirche das Chaos draußen zu unterbrechen begann. Die Menschen blieben stehen, hörten zu und fingen an, dieselbe Melodie zu singen.

Sie erweckte kalte, harte und wütende Herzen zum Leben. Sie brachte den Ängstlichen und Besorgten Frieden. Es gab denjenigen Hoffnung und eine Zukunft, die nur Untergang und Finsternis gesehen hatten. Vor allem aber konnten die Menschen in dieser Zeit das Herz des Vaters für sie erkennen. Ein neuer Klang der Anbetung und ein neuer Soundtrack für die Erweckung waren entstanden; er durchbrach die Mauern und durchkreuzte die Pläne des Feindes, indem er die Welt erneut zu den Füßen Jesu zog!

Ich glaube, dass dies bereits geschieht. Gott erweckt einen rauen Schrei in der Kirche, um den frischen Klang einer Braut freizusetzen, die in diesen Zeiten präsent und aktiv ist und eine Stimme hat. In den letzten vier Jahren gab es einen Deckel oder eine Decke, die verhindert hat, dass die gesalbtesten Lieder geschrieben werden, was zu einer kreativen Blockade und Frustration bei den Psalmisten der Erde geführt hat. Sie fühlten sich blockiert, eingeschlossen und stillgelegt; und doch haben sie die gesalbtesten Lieder und prophetischen Hymnen, die wir noch nicht gehört haben, in Flaschen abgefüllt ... aber sie werden kommen!

Dieser Traum spricht für mich auch davon, dass die Kirche mehr und mehr aus den vier Wänden ausbricht und zum öffentlichen Klangkörper wird, statt zur privaten Sinfonie. Ich glaube, dass wir nicht nur Anbetungsbewegungen erleben werden, sondern Bewegungen aller Art, die einfach das reine Herz der Anbetung tragen und sich auf Jesus konzentrieren. Das ist es, was die Erde im Moment braucht.

Die Schwergewichte und die Platzhirsche

So wie die mächtigen Männer Davids sich erhoben und die Riesen zu ihrer Zeit besiegten, erheben sich heute Krieger mit reinem Herzen aus den Feuern der Bedrängnis. Gott erfrischt sie und bereitet sie schon jetzt auf das vor, was vor ihnen liegt. Sie haben nur Verluste und Niederlagen erlebt, aber in diesem nächsten Kapitel werden sie auf der Welle des Triumphs reiten, wenn Gott die Seite zu diesem neuen Kapitel umblättert.

Ich habe immer wieder diese beiden Worte gehört: "Schwergewichte" und "Wildcards".

Wer sind die Schwergewichte? Äußerlich sehen sie nicht wie Schwergewichte aus, aber sie haben die Feuer der Hölle und die Zeit der Zermalmung hinter sich. Jetzt sind sie gewichtige Ruhmesträger für diese Saison.

Die Schwergewichte der Religion (auch bekannt als Sauls Rüstung) reichen für diese Schlacht einfach nicht aus. Wir können diese Giganten nicht mit unseren von Menschen gemachten und institutionalisierten Waffen bekämpfen. Wir können sie nicht mit unserem Intellekt und unserem Wissen bekämpfen, sondern indem wir unseren Geist einschalten. Diese Schwergewichte werden offensiv vorgehen und Methoden anwenden, die den abgestandenen und kraftlosen Methoden der Religion entgegentreten werden.

Schwergewichte sind gewichtig, weil sie in der Herrlichkeit der himmlischen Gefilde gelegen haben. Wir müssen in der nächsten Zeit von unserer Position IN CHRISTUS an den himmlischen Orten aus kämpfen und aufhören, gegen Persönlichkeiten und Fleisch und Blut zu kämpfen. Wir müssen uns höher erheben.

Schwergewichte verlassen sich nicht auf ihre eigenen Fähigkeiten, sondern auf die von Gott. Sie fliehen nicht vor ihren Posten, sondern ruhen in der Kraft, die in ihnen steckt. Wir müssen aufhören, vor den Plänen des Feindes und den Geschehnissen auf der Erde zu fliehen. Wir haben eine Aufgabe, vor der wir uns nicht verstecken können.

Aus dem schmerzhaften Prozess der letzten Jahre ist ein Überrest aufgestiegen. Sie sind die Wildcards des Himmels - ohne Filter und ohne Motivation, außer Jesus zu lieben. Wenn er sagt: "Geh", dann gehen sie... ohne Fragen zu stellen. Sie sind diejenigen, vor denen sich der Feind am meisten fürchtet, denn wo die meisten Riesen sehen, sehen sie nur eine weitere Gelegenheit, ihre Steine in ein Problem zu schleudern.

Sie sind Joker, weil Gott sie benutzen wird, um den Feind in den kommenden Jahren zu quälen. Gerade wenn die Situation düster und hoffnungslos aussieht und der Feind zu lachen beginnt, wird Gott sein

Handgelenk bewegen und diese Joker in unmögliche Situationen schicken und die Hand des Feindes entlarven.

Das volle Haus, die fünf Steine und die Verschiebung des Kampfes

Zum Abschluss dieses Wortes möchte ich noch ein letztes Bild malen. Das letzte Wort, das ich in diesem Jahr gehört habe, war "Full House". Das ist das beste Blatt im Pokerspiel, aber noch mehr als das, spricht es für mich von der Kirche, die sich auf ihre größten Tage zubewegt. Wir werden ein volles Haus erleben. Das ist Erweckung. Das ist die Ernte. Das ist Frucht.

Außerdem wurde mir klar, dass es in diesem Jahr eine Erweckung des Fünffachen geben wird, wie wir sie noch nie zuvor erlebt haben. Der VOLLSTÄNDIGE Ausdruck des Hauses wird sichtbar werden. Die GANZE Braut wird zum Vorschein kommen.

Gott sucht nach Menschen, die trotz der sich scheinbar schnell ausbreitenden Dunkelheit das Lachen des Himmels in ihrem Geist hören, weil sie wissen, dass das Spiel, egal wie es scheint, kein Spiel für den allmächtigen Gott ist. Gerade jetzt gießt er seinen feurigen Geist über eine Generation aus, die es satt hat, zuzusehen, wie die Geschichte in die falsche Richtung läuft. Sie erheben sich mutig wie Löwen und wollen, dass die Geschichte so geschrieben wird, wie es der Himmel will.

Was wäre, wenn David, als er an jenem Tag zum Bach hinunterging, nicht nur Steine für seinen Kampf sammelte, sondern versehentlich prophezeite? Er hatte fünf Steine. Fünf ist die Zahl der Gnade. Fünf ist die ganze Braut in Einheit. Fünf steht für die fünffache Kirche, die entsteht.

Was wäre, wenn Gott durch ihn in dieser Stunde der Geschichte sprach und sagte: "Kirche, die Riesen sehen riesig aus, aber du hast es in der Hand... es ist noch nicht vorbei. Hebt eure Steine auf und nehmt das Land ein!"

Der Schrei meines Herzens für dich und mich ist ein schallendes "Ja, wir werden!" Kirche, unsere besten Tage liegen noch vor uns!

Praktische Tipps zum Töten von Riesen für diese Stunde

- Bleib auf den Knien im Thronsaal, egal was passiert. Auf diese Weise wirst du scharfsinnig, kritisch und verbunden sein. Du wirst nicht auf die Lügen um dich herum hereinfliegen.

- Mach dich wieder mit der Stimme des Herrn vertraut. Investiere mehr Zeit mit ihm als mit den sozialen Medien.

- Weigere dich, in dieser Stunde still, untätig oder unbeteiligt zu bleiben. Wenn du unsicher bist, was du tun sollst, dann bete; bitte den Heiligen Geist, dir sein Herz zu offenbaren.

- Sei in ständiger Hingabe.

- Lass dich vom Heiligen Geist aus den Schleiern und Gespinsten deiner dunklen Grabeszeit befreien.

- Lass deine behindernden Bequemlichkeiten los und sei verzweifelt auf der Suche nach "dem Tröster", dem Heiligen Geist.

- Erlaube den Ereignissen in der Welt, dich so zu betrüben, dass du nicht länger als Zuschauer dastehst, sondern, wie David, auf deinen Posten trittst.

- Verlange danach zu wissen, wie Gott über die Probleme und Ungerechtigkeiten auf der Welt denkt, aber bleibe in SEINEN Lösungen verwurzelt.

- Lass die Angst vor den Menschen los und nimm deinen Mut zusammen. Steh auf für die Gerechtigkeit. Mutige Löwen, erhebt euch!

- Weigere dich, ein Schaf zu sein, das tut, was ihm gesagt wird, ohne deine eigene Weisheit anzuwenden und dich mit dem Herrn zu beraten.

- Entscheide dich, eine Stimme für das zu sein, was zählt, und wisse, dass diese Stunde der Geschichte von dir und mir abhängt.

- Wisse, dass du durch Jesus Christus mehr als ein Überwinder bist und dass der Sieg sicher ist!